



Ausschreibung zum 01. Shoot around the clock Butzbach am 11. – 12. Dezember 2021 Schießen für einen guten Zweck

Veranstalter:

SLG Wetterau e. V.

Thomas Grein

Frankfurterstrasse 35

61169 Friedberg

Tel. 0178-7101965

e-mail: ppc.1500@gmx.de

Ort:

Schießstand der Schützengesellschaft von 1410 Butzbach e.V.

Gebrüder-Freitag-Straße 3

35510 Butzbach

Tel.: 06033 - 63111

Zeit:

Samstag, 11.12.2021, 12:00 Uhr – Sonntag, 12.12.2021, 12:00 Uhr

Rangliste:

Schießen für eine Wertung in der Rangliste ist möglich. Der Schütze hat dies vor Beginn des entsprechenden Matches bei der Wettkampfleitung anzuzeigen. Jede Disziplin kann einmal pro Kalendertag auf die Rangliste geschossen werden.

Qualifikation:

Eine spezielle Qualifikation ist nicht erforderlich

Limitringzahlen:

Keine

Anmeldung / Meldeschluss:

Meldungen sind online durchzuführen unter: www.bdmp.de/anmeldung

Meldeschluss ist der 05.12.2021.

Teilnehmer / Teamstärke:

Die Veranstaltung findet ab mindestens 8 teilnehmenden Teams statt.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt auf 10 Teams, **auch SLG übergreifend** (Pick up oder mixed Teams), á 5 bis 6 Personen (Schützen und ROs). Vergabe der Startplätze über die Onlineanmeldung.

Schützen, die kein Team haben, aber gerne teilnehmen möchten, melden sich bitte per E-Mail (ppc.1500@gmx.de); ggf. können noch Teams auf diese Weise gebildet werden.

Durchführung der Onlinemeldung:

Da sich ein 24 Stunden Durchgang in der Onlineanmeldung nicht darstellen lässt, wird nur eine Zeile mit einer Dauer von 5 Min angezeigt. **In diese Zeile trägt sich bitte nur jeweils ein Teilnehmer (Mannschaftsführer und Ansprechpartner für den Ausrichter) stellvertretend für das gesamte Team ein.**

Als Disziplin ist es unbedeutend, welche ihr bei der Anmeldung auswählt; es können die unten aufgeführten Disziplinen geschossen werden.

Ablauf:

Beim 24 Stunden Schießen werden 60er, 150er und 48er Matches permanent in dieser Reihenfolge nacheinander auf dem 50 Meter-Stand geschossen. Jedes Team belegt eine Bahn, auf welcher es 24 Stunden lang schießt.

Ein Team besteht aus mindestens 5 und maximal 6 Personen. Dieses Team stellt die Schützen und Aufsichten. Die Schützen eines jeden Teams wechseln sich beliebig oft ohne festgelegter Reihenfolge ab. Aus Sicherheitsgründen darf jeder Schütze maximal einen Umlauf (60, 150, 48) ohne Unterbrechung schießen, dann muss er für mindestens einen Umlauf pausieren. Ein Umlauf dauert ca. 2 Stunden; demnach werden ca. 12 Umläufe (+/- 1 bis 2 Matches) geschossen.

Die Aufsichten wechseln nach jedem Match. Pro Match gibt es halb so viele ROs / Aufsichten wie teilnehmende Teams.

Match 1, 60 Schuss, ROs werden von den Teams auf den Bahnen mit ungerader Nummerierung gestellt
Match 2, 150 Schuss, ROs werden von den Teams auf den Bahnen mit gerader Nummerierung gestellt
Match 3, 48 Schuss, ROs werden von den Teams auf den Bahnen mit ungerader Nummerierung gestellt
Match 4, 60 Schuss, ROs werden von den Teams auf den Bahnen mit gerader Nummerierung gestellt
Match 5, 150 Schuss, ROs werden von den Teams auf den Bahnen mit ungerader Nummerierung gestellt
usw...

Zum Ruhen oder Schlafen steht der 25 Meter Stand von

Samstag, 11.12.2021, 18:00 Uhr – Sonntag, 12.12.2021, 08:00 Uhr

zur Verfügung. Geeignete Schlafutensilien (Feldbett, Isomatte, Schlafsack, Decke) sind mitzubringen.

Die Teilnehmer müssen sich während der gesamten Dauer der Veranstaltung im oder am Schützenhaus aufhalten.

Waffen / Ausrüstung:

Eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen nach Sportordnung findet nicht statt. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen. Die Wettkampfleitung behält sich das Recht vor

stichprobenartige Kontrollen durchzuführen. Es gelten die Abzugsgewichte der Sportordnung. Ist kein Abzugsgewicht vorgeschrieben, gelten 1000 Gramm als Limit. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation.

Alle werksseitig vorgesehenen Sicherungseinrichtungen müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation.

Wettkampfleitung und Range Officer können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition bis 30 Minuten nach dem Wettkampf verlangen. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation. Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Start der Wettkampfleitung zur Entscheidung vorlegen.

Ist ein Schütze der Meinung, dass ein anderer Wettkämpfer regelwidrige Waffen, Ausrüstung oder Munition verwendet, meldet er dies sofort der Wettkampfleitung.

Munition:

In keiner Wettkampart sind Magnumladungen oder High-Speed Munition erlaubt. Ein Kaliber, dessen Energie durchschnittlich mehr als 600 Joule erbringt, wird als Magnumladung betrachtet.

Scheibenauswertung:

Die Scheiben werden vor jedem Scheibenwechsel auf dem Scheibenträger ausgewertet.

Die Auswertung erfolgt zuerst im Auswertefeld auf der Scheibe, das Ergebnis wird dann auf die Start- / Auswertekarte übertragen. Übertragungsfehler sind vom Auswerter zu korrigieren und durch Unterschrift zu bestätigen.

Der Auswertende hinterlegt die vollständig ausgefüllte und von ihm unterschriebene Startkarte (Durchschreibesatz) bei den Scheiben.

Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf! Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden.

Im Anschluss kontrolliert der Schütze seine Scheiben und die ausgefüllte Startkarte und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung.

Regelverstöße:

Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er umgehend beim RO oder der Wettkampfleitung Protest an. Spätere Proteste sind gegenstandslos.

Range Officer:

Die Anweisungen eines Range Officers sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt. Proteste gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

Wettkampfleitung:

Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben.

Jury (A.4.10.2 SpO):

Das Kampfgericht besteht aus 3 Schützen, die mindestens die Qualifikation **Master** erreicht haben. Die Entscheidungen sind abschließend und bindend.

Catering:

Catering wird von der Schützengesellschaft Butzbach oder SLG Wetterau e. V. organisiert.

Alkoholgenuss:

Schützen, die während eines Wettkampfs unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.

Unsportliches Verhalten

Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Jury als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung (**DQ für alle gemeldeten Matches**), das Startgeld verfällt. Fortgesetztes, unsportliches Verhalten wird als Vorsatz angesehen und dem BdMP Präsidium gemeldet.

Kleidung:

Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

Änderungen:

Notwendige Änderungen dieser Ausschreibung bleiben vorbehalten.

Distanzen/Positionen:

Alle Wettkämpfe werden auf die Distanzen in Meter geschossen.

Disziplinen:

- C.9.1 Revolver 1500
- C.9.2 Pistol 1500
- C.9.3 Distinguished Pistol
- C.9.4 Open Match
- C.9.5 Distinguished Revolver
- C.9.6 Standard Revolver 4"
- C.9.7 Standard Revolver 2,75"
- C.9.7.6 Standard Revolver 2,75" 5 Shot
- C.9.8 Standard Semi Automatic Pistol
- C.9.9 1500 OS

Warm Up 150 Schuss Match: 165 Sekunden auf 50 Yards und 90 Sekunden auf 25 Yards

Warm Up 60 Schuss Match: 165 Sekunden auf 50 Yards

Startgelder, **Achtung neue Bankverbindung:**

Das Startgeld beträgt pro Team 360 €

Das Startgeld ist mit dem Vermerk "Name des Mannschaftsführers" und „24 Stunden“ auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN: DE37 1203 0000 1076 0116 40

BIC: BYLADEM1001

DKB (Deutsche Kreditbank AG)

Kontoinhaber: Thomas Grein

Sieger der Veranstaltung

ist das Team, welches die meisten Ringe nach Ablauf der 24 Stunden erzielt hat. Dieses Team entscheidet, an wen gespendet werden soll.

Die Höhe der Spende beträgt 0,2 Cent pro Ring aus der Gesamttringzahl.

Verpflichtung:

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer

- die Wettkampfregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche Abänderungen.
- Zusammenlegung von Durchgängen bei geringer Auslastung, Startzeiten können sich dadurch ändern.
- die Veröffentlichung der notwendigen Daten in den Ergebnislisten im Internet und in den Printmedien.
- die Veröffentlichung seines Bildes im Internet und in den Printmedien (nach ausdrücklicher Zustimmung).

Zusätzliche Bestimmungen und Regelungen, die nach Onlinestellung dieser Ausschreibung bekannt werden oder in Kraft treten, werden in der Kurzausschreibung des Wettkampfes in der Onlineanmeldung ergänzt und sind damit Bestandteil dieser Ausschreibung.